

# Newsletter



## Unsere Woche im Bayerischen Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

seit fast zwei Wochen befinden wir uns im „Lock-down light“. **Eine Kraftanstrengung, die wir alle gemeinsam durchstehen wollen.** Denn nur mit gegenseitiger Rücksicht und Solidarität schaffen wir es, das Coronavirus wirksam einzudämmen und eine Überlastung des Gesundheitssystems abzuwenden. Doch um den Unternehmen, die jetzt zusperrten mussten, sinnvoll zu helfen, gibt es ein weiteres unbürokratisches Maßnahmenpaket des Bundes: **Zehn Milliarden Euro stehen als Überbrückungshilfen bereit.** Damit sollen bis zu 75 Prozent des Umsatzes von November 2019 erstattet werden, die noch diesen Monat ausbezahlt werden. Wir finden, das ist ein wichtiges Zeichen des solidarischen Zusammenhalts.

Und zusätzlich zu den Hilfen des Bundes steht auch der Freistaat seinen Bürgern zur Seite: **Bayern-Fonds und großzügige Kreditvergaben werden bis Mitte nächsten Jahres weitergeführt.** Außerdem erhalten die besonders hart gebeutelten **Corona-Hotspots im Freistaat mehr Mittel** und auch das Kultusministerium unter Minister Michael Piazzolo investiert kräftig in unser Bildungswesen. So wurde mit dem Maßnahmenpaket zur **Aufstockung von Team-Lehrkräften, der Schaffung von 400 Schulassistentenstellen und Lüftungsmaßnahmen** die richtige Entscheidung zur Entlastung unserer Schulfamilien getroffen. Ein wichtiges Signal, denn nur gemeinsam meistern wir die Corona-Krise – wir sind „**Team Bayern**“!



**Wolfgang Hauber, MdL**  
*Innenpolitischer Sprecher*



**Prof. (Univ.Lima) Dr. Peter Bauer, MdL**  
*Patienten- u. Pflegebeauftragter der Bayer. Staatsregierung  
Pflegepolitischer Sprecher,  
Frankensprecher*

# Newsletter



**10 MILLIARDEN**

**FREIE WÄHLER  
LANDTAGSFRAKTION**

- ✓ Bund stellt für den November **ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN** in Höhe von 10 Milliarden Euro bereit
- ✓ in der Regel Erstattung von bis zu **75 PROZENT** des durchschnittlichen wöchentlichen Umsatzes im November 2019
- ✓ schnelle und unbürokratische **PRÜFUNG** und **AUSZAHLUNG** durch die **FINANZÄMTER**

**FÜR UNSERE WIRTSCHAFT**

## Rückblick

Bei einer Aktuellen Stunde im Plenum haben wir den Zusammenhalt der Menschen in Bayern betont. Denn die Pandemie betrifft **ausnahmslos jeden von uns und niemand kann dem Virus im Alleingang die Stirn bieten**. Stattdessen sind wir existentiell auf die Solidarität sämtlicher Mitglieder unserer Gesellschaft angewiesen: **Alle Menschen im Freistaat stehen Covid-19 gemeinsam als ‚Team Bayern‘ gegenüber.**

# Newsletter



**Im Gesundheitswesen, an unseren Schulen oder im Ehrenamt – hunderttausende Bürgerinnen und Bürger leisten seit Monaten erheblich mehr, als es ihre Pflicht wäre.** Zusätzlich sind gigantische Wirtschaftshilfen Ausdruck des ökonomischen Zusammenhalts unserer sozialen Marktwirtschaft. **Die Politik übt dabei einen einzigartigen Schulterchluss der Demokraten über die Grenzen aller Bundesländer und Parteien hinweg.**



**Auch im Privaten leistet jeder Einzelne durch den Verzicht auf Kontakte, Veranstaltungen, Kunst, Kultur und Sport einen persönlichen Beitrag dazu, unsere Heimat gut durch diese schwierige Zeit zu bringen.** Weil all dies für die überwältigende Mehrheit der Menschen im Freistaat selbstverständlich ist, dürfen wir uns aber auch trauen, einer lauten, unsolidarischen Minderheit die Mitwirkung an unseren gemeinsamen Bemühungen abzuverlangen. **Denn in einer Demokratie hat niemand das Recht, seine Schere an dem Netz anzulegen, das uns alle dieser Tage trägt. Meinungsfreiheit bedeutet nicht, dass unsere Gemeinschaft sich von uneinsichtigen Wirrköpfen auf der Nase herumtanzen lassen muss.** Das gilt für die regelbrüchigen Demonstranten vergangenes Wochenende in Leipzig genauso wie für die Corona-Leugner in den Reihen der AfD.

# Newsletter



Mit einem Dringlichkeitsantrag haben wir uns dafür eingesetzt, die **Gastro-Mehrwertsteuer dauerhaft auf sieben Prozent zu senken**. Angesichts der enormen Belastungen des Gastgewerbes durch die Ausgangsbeschränkungen im Frühjahr und den zu befürchtenden Folgen des neuerlichen „Lockdown-Light“ ist ein solcher Schritt von größter Bedeutung. **21 von 28 europäischen Staaten haben einen solchen verringerten Mehrwertsteuersatz bereits realisiert. Daher soll sich auch die Bundesregierung einen steuerpolitischen Ruck geben, der es Hotels und Gaststätten erleichtert, den coronabedingt anfallenden Schuldenberg abtragen zu können.**

Die befristete Anwendung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes für Restaurations- und Verpflegungsdienstleistungen bis zum 30. Juni 2021 reicht hierfür jedoch nicht aus. Nur eine langfristige Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent wird den Gasthäusern helfen zu investieren. Denn eine dauerhafte Senkung der Umsatzsteuer eröffnet neue finanzielle Spielräume. Deshalb fordern wir: **Die Gastronomie in Bayern kämpft ums Überleben. Sie braucht Hilfe – jetzt!**

# Newsletter



Mit einem weiteren Dringlichkeitsantrag wollen wir für mehr **Transparenz bei den Corona-Schutzmaßnahmen** sorgen. Aktuelle Fakten über Inzidenzzahlen, Hospitalisierung und Auslastung der Intensivbetten müssen klar, verständlich und leicht zugänglich sein – nur so können wir die Akzeptanz für die verordneten

Maßnahmen erhöhen. Ein solches Informationsportal kann beispielsweise beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) angesiedelt sein, das bereits seit Ausbruch der Pandemie umfangreiche Materialien publiziert und fortwährend aktualisiert. **Wir haben es inzwischen mit einer regelrechten Informationsflut zu tun, die für Verunsicherung und Überforderung in der Bevölkerung sorgt.**

Für die Bürgerinnen und Bürger wird es zunehmend schwieriger, zwischen offiziellen Informationen und einschlägiger Meinungsmache zu unterscheiden. Zudem sind die Informationen, die auf den staatlichen Plattformen der Landesministerien oder des RKI angeboten werden, mittlerweile sehr umfangreich. **Wegen der Dynamik des Infektionsgeschehens genügt es nicht mehr, auf die geltenden, teils schwerverständlichen Verordnungen auf den Internetseiten der Ministerien zu verweisen.** Stattdessen wollen wir alle relevanten Informationen bündeln. **Ziel muss sein, dass sich Nutzerinnen und Nutzer über die geltenden Regelungen und Empfehlungen zur Corona-Lage und die regionalen Infektionszahlen leicht informieren können. Denn Transparenz fördert Akzeptanz. Das ist die wichtigste Voraussetzung, um das hochinfektiöse Coronavirus wirksam und dauerhaft einzudämmen.**

# Newsletter

Außerdem haben wir uns gegen die geplante Grundsteuer C stark gemacht. **Diese neue Baulandsteuer lehnen wir ab, da wir Vorteile für unsere Gemeinden nicht erkennen können.** Kein Grundstücksbesitzer wird beim derzeitigen Wertzuwachs wegen weniger hundert Euro zusätzlicher Grundsteuer sein Grundstück verkaufen. In der Folge werden Gemeinden auch nicht mehr Baugrundstücke zur Verfügung stehen. **Der gewünschte Effekt der Grundsteuer C wird in der derzeitigen Situation, die kein Abflachen der Wertsteigerungskurve erkennen lässt, also schlicht nicht eintreten.** Wir FREIE WÄHLER im Landtag machen uns stattdessen für ein einfaches Grundsteuersystem ohne zusätzliche Bürokratie stark. Eine Steuerschraube nach dem Motto ‚und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt‘ wird es mit uns nicht geben.



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbstwoche und bleiben Sie gesund!**



Prof. (Univ. Lima)  
Dr. Peter Bauer

Wolfgang Hauber

# Newsletter



---

## Impressum

### V.i.S.d.P.:

#### **Wolfgang Hauber, MdL**

Abgeordnetenbüro  
Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg  
Tel.: 09141 / 99 70 170

Email: [wolfgang.hauber@fw-landtag.de](mailto:wolfgang.hauber@fw-landtag.de)  
Homepage: [www.mdl-wolfgang-hauber.de](http://www.mdl-wolfgang-hauber.de)  
Facebook: [www.facebook.com/hauberwolfgang/](https://www.facebook.com/hauberwolfgang/)  
Instagram: [www.instagram.com/hauberwolfgang/](https://www.instagram.com/hauberwolfgang/)  
Twitter: [www.twitter.com/@HauberHauwei](https://www.twitter.com/@HauberHauwei)

und

#### **Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, MdL**

Abgeordnetenbüro  
Weinbergstr. 47, 91623 Sachsen b. Ansbach  
Tel.: 09827 – 207585, Fax: 09827 – 207586

Email: [peter.bauer@fw-landtag.de](mailto:peter.bauer@fw-landtag.de)  
Homepage: [www.frankensprecher.de](http://www.frankensprecher.de)  
Facebook: [www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher](https://www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher)  
Instagram: [www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher](https://www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher)  
Twitter: [www.twitter.com/@frankensprecher](https://www.twitter.com/@frankensprecher)

---